

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter Juli 2016 des Schweizerischen Verbands für schulische Tagesbetreuung Bildung und Betreuung zustellen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Sommerzeit!

Inhalt:

- 1. Bundesrat will Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter verbessern**
- 2. Rückblick Tagung**
- 3. GV vom 30. Mai 2016**
- 4. Aktivitäten der Regionalverbände**
- 5. Weiterbildungsangebote / Veranstaltungen**
- 6. Informationen**
- 7. Publikationen**
- 8. Projekte**
- 9. Kongress Vorankündigung**
- 10. Wieso bekommen Sie diesen Newsletter?**
- 11. Impressum**

## **1. Bundesrat will Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter verbessern**

Berufstätige Eltern sollen für die Drittbetreuung ihrer Kinder weniger bezahlen und das Betreuungsangebot soll besser auf ihre Bedürfnisse abgestimmt werden. Der Bundesrat will dazu für fünf Jahre 100 Millionen Franken als Anstossfinanzierung zur Verfügung stellen. Er hat die Botschaft zur entsprechenden Änderung des Bundesgesetzes über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung an das Parlament überwiesen.

Die Information aus dem Bundeshaus finden Sie [hier](#).

## **2. Rückblick Tagung**

Am 4. März 2016 fand in Bern die Tagung „*Tagesschulen – Starke Schulen, starke Kinder, starkes Team*“, organisiert von Bildung und Betreuung Schweiz in Zusammenarbeit mit der PHBern statt. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu einem engagierten Fachaustausch und angeregten Diskussion.

Ein Rückblick auf die Tagung findet sich [hier](#). Die Tagungsbeiträge sind aktuell in der Zeitschrift VPOD-Bildungspolitik publiziert. Mitglieder von bildung+betreuung erhalten diese per Post zugestellt.

### **3. GV vom 30. Mai 2016**

Vorstand: Daniela Bütler hat ihre Stelle als Geschäftsführerin des Verbandes Berner Tagesschulen gekündigt und verlässt aus diesem Grund auch den Vorstand von Bildung und Betreuung. Als Nachfolgerin wird Fiona Dürler einstimmig gewählt.

Revision: Simone Grossenbacher ist von ihrem Amt als Revisorin zurückgetreten. Da noch keine neue Revisionsstelle gefunden wurde, übergibt die GV dem Vorstand die Befugnis, eine neue Revisorin/Revisor zu bestimmen.

## **4. Aktivitäten der Regionalverbände**

### **4.1. Aargau/Solothurn**

#### **53% sagen JA zum Kinderbetreuungsgesetz**

Wir setzen uns ein für gute und bezahlbare Kinderbetreuung. Vielen Dank! Dadurch ist der Kanton Aargau familienfreundlicher geworden, ein Gewinn für die Kinder, die Eltern und die Gemeinden. Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (aus: [www.ag.ch](http://www.ag.ch))

Nun sind die Gemeinden verpflichtet, bei Bedarf, für ein Angebot zu sorgen und sich an den Kosten zu beteiligen. In den nächsten Monaten wird es um die Umsetzung der Vorlage gehen. Das Komitee zählt nun auf die Gemeinden und erwartet, dass diese wie versprochen ihre Verantwortung wahrnehmen, indem sie die Qualität der Betreuung hoch gewichten und eine Tarifstruktur entwickeln, die die Angebote auch für Familien mit tieferem Einkommen zahlbar machen.

#### **Vernetzungsanlass dtma Dachverband Tagesstrukturen Mittagstisch Aargau**

Am 8. Juni 2016 fand der Vernetzungsanlass in Brugg statt. Es war ein spannender Workshop der Suchtprävention Aargau über Medienkompetenz! Schade, dass einige durch die Regenfälle vom Kursort abgeschnitten waren. Mehr Informationen finden Sie unter [www.dtma.ch](http://www.dtma.ch)

Der Vernetzungsanlass für die dtma Mitglieder Vorstände findet am 7. September 2016 in Baden statt.

Für den Herbst ist ein Vernetzungsanlass für Interessierte in Solothurn geplant. Details folgen.

Weitere Aktivitäten und Informationen unter: [www.dtma.ch](http://www.dtma.ch)

### **4.2. Basel Stadt und Basel Land**

**Neue Ansprechpartnerin** Béa Bieber für Bildung + Betreuung beider Basel.

#### **Räume bewegen - Kinder bewegen Räume**

Weiterbildungs- und Vernetzungsanlass für Tagesstrukturen

Dienstag, 30. August 2016, 18:00 – 21:00 Uhr

Tagesstrukturen Gotthelf, Villa Kunterbunt, Wielandplatz 1, Basel

Anmeldungen an Béa Bieber ([bea.bieber@kinderundfamilien.ch](mailto:bea.bieber@kinderundfamilien.ch))

### **4.3. Bern**

**Hauptversammlung und Herbstvernetzungstreffen**

Mittwoch, 23. November 2016, 18:15 Uhr, respektive 19:00 Uhr in Kirchberg

Neu ab 2016 steht ein **Förderungskredit des Kantons Bern** für Projekte zur Verfügung, die zur Stärkung und Verbreitung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen beitragen – auch für Tagesschulen.

Weitere Aktivitäten und Informationen unter: [www.bernertagesschulen.ch](http://www.bernertagesschulen.ch)

#### **4.4. Region Zürich**

Am Mittwoch, 1. Juni 2016, fand das Vernetzungstreffen zum Thema „Hortrichtlinien“ statt. Hortrichtlinien und gesetzliche Vorgaben wurden in Workshops besprochen und in einer Tauschbörse konnten Hortunterlagen ausgetauscht werden. Die Teilnehmer haben Praxisbeispiele vorbereitet und mitgebracht.

Eine CD-Rom mit allen Unterlagen kann bei [info@bildung-betreuung-zh.ch](mailto:info@bildung-betreuung-zh.ch) bestellt werden.

Weitere Informationen unter [bildung-betreuung-zh.ch](http://bildung-betreuung-zh.ch)

## **5. Weiterbildungsangebote / Veranstaltungen**

### **5.1. PH Zürich:**

Tagung „Sonderschulung in Zeiten knapper Finanzen“

3. September 2016, 8:30 – 16:30 Uhr, PH Zürich

Informationen und Anmeldung finden Sie unter: [phzh.ch](http://phzh.ch)

18. Jahrestagung „Unterrichten mit neuen Medien“

Samstag, 29. Oktober 2016, PH Zürich

Den Flyer mit allen Informationen finden Sie [hier](#).

### **5.2. HFK Kindererziehung: Ausbildungsmöglichkeiten**

Ausbildungen zum/zur KindererzieherIn HF werden in der Deutschschweiz an der Curaviva ([www.hfkindererziehung.ch](http://www.hfkindererziehung.ch)), der BFF Bern ([www.bffbern.ch](http://www.bffbern.ch)), an der Berufsfachschule Basel ([www.bfsbs.ch/](http://www.bfsbs.ch/)) und bei Agogis in Zürich ([www.agogis.ch](http://www.agogis.ch)) angeboten.

### **5.3. Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Basel**

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Basel bietet ab November 2016 eine Weiterbildung für (gerne auch angehende) Leiterinnen und Leiter von familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen an. Die Teilnehmenden können sich in der 6-tägigen Weiterbildung (in zwei dreitägigen Modulen) mit zwei zentralen Themenbereichen in diesem wachsenden und anspruchsvollen Handlungsfeld vertieft auseinandersetzen:

- Selbstverständnis und Kooperationen von familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen
- Teamleitung - Führungsrolle und ressourcenorientierte Teamführung

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#).

### **5.4. PH Bern**

- **Führen in Tagesschulen:** Dialogisch und inspirierend führen  
Start: 4. November 2016 (72 Stunden), Mehr unter: [www.phbern.ch/17.485.003.01](http://www.phbern.ch/17.485.003.01)
- **Leadership in Tagesschulen** - Balanceakt zwischen Personal und Organisation  
Start: 16. September 2016 (36 Stunden), Mehr unter : [www.phbern.ch/17.485.005.01](http://www.phbern.ch/17.485.005.01)
- **Betreuen in Tagesschulen – Basiskurs** - Praxis sichern – Handlungsspielraum erweitern  
Start: 21. Oktober 2016 (30 Stunden), Mehr unter: [www.phbern.ch/17.485.002.01](http://www.phbern.ch/17.485.002.01)

- **Betreuen in Tagesschulen – Vertiefung** - Beziehungsgestaltung mit Kindern  
Start: 10. September 2016 (18 Stunden), Mehr unter: [www.phbern.ch/17.485.001.01](http://www.phbern.ch/17.485.001.01)
- **Strukturen und Rollen im Betreuungsteam**  
Montag, 19. September 2016, 19:00-21:00 Uhr, Bern
- **Die Magie sozialer Beziehungen – Zaubern in der Tagesschule**  
Samstag, 3. September 2016, 9:00 – 17:30 Uhr, Bern

Weiter Informationen unter: [www.phbern.ch](http://www.phbern.ch)

## **5.5. PH St. Gallen: Weiterbildungsangebot für schulergänzendes Betreuungspersonal**

Die PH St. Gallen bietet eine praxisnahe Weiterbildung für Betreuungspersonen in der schulergänzenden Kinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung an.  
Kursbeginn: Februar 2017

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **5.6. PH Luzern: Weiterbildungsangebot für schulergänzendes Betreuungspersonal**

Im September startet der Basiskurs für Mitarbeitende in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen. Informationen finden Sie [hier](#).

## **5.7. bke Bildungszentrum Kinderbetreuung**

Alle Weiterbildungsangebote zur schulergänzenden Betreuung von August – Dezember 2016 finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter [www.bke.ch](http://www.bke.ch)

## **6. Informationen**

### **6.1. Baden-Württemberg baut aus: 95 neue Ganztagschulen**

Zum Schuljahr 2016/2017 beginnen 95 weitere Grundschulen in Baden-Württemberg mit einem Ganztagskonzept, darunter 10 Schulen an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Damit gibt es ab dem kommenden Schuljahr insgesamt 383 Schulen mit Ganztagsangeboten.

### **6.2. Deutschland: Kampagne für gutes Schulessen**

In Deutschland wird jetzt eine bundesweite Kampagne „Macht Dampf! Für gutes Essen in Kita und Schule“ gestartet. Die Initiative soll Eltern dabei unterstützen, sich für die Verbesserung des Schul- und Kitaessens einzusetzen. Das geschieht mittels eines Webportals mit umfangreichen Infomaterialien, einer Elternbroschüre, Postern und Postkarten. Informationen finden Sie unter [www.macht-dampf.de/](http://www.macht-dampf.de/)

### **6.3. Zeitschrift Bildungspolitik zum Thema Tagesschulen**

Die aktuelle Nummer 197 der Zeitschrift VPOD-Bildungspolitik ist dem Thema Tagesschulen gewidmet. Sie versammelt Artikel, die auf den Beiträgen zur Tagung „Tagesschulen – starke Schule, starke Kinder, starkes Team“ vom März 2016 basieren (siehe Punkt 2 des Newsletters).  
[vpod-bildungspolitik.ch](http://vpod-bildungspolitik.ch)

## **7. Publikationen**

### **7.1. Tagesschulen lohnen sich**

Über Tagesschulen und schulergänzende Betreuung wird heute viel diskutiert. Doch viele Gemeinden zögern und fragen sich, ob sie sich ein solches Angebot überhaupt leisten können. Bildung und Betreuung hat die wichtigsten Argumente in einer Broschüre zusammengefasst. Sie zeigen, warum sich eine Investition in Tagesschulen mehrfach lohnt. Broschüre „Tagesschulen lohnen sich“. [Download](#).

### **7.2. Untersuchung „Vom Unterricht plus Betreuung zur Tagesschule“**

Schule und Betreuung werden in der Schweiz an den allermeisten Orten bisher als zwei klar getrennte Systeme behandelt, die nebeneinander herlaufen und im besten Fall ohne grosse Hürden aneinander anschliessen. Das Potential der Tagesschulen kann sich aber nur entfalten, wenn sich Schule und ausserunterrichtliche Aktivitäten mehr und mehr verzahnen und ineinander greifen. Die grosse Herausforderung der kommenden Jahre wird es daher sein, Schule und Betreuung zu einem Ganzen zusammen zu fügen.

Der Verband Bildung und Betreuung hat deshalb eine Untersuchung initiiert, die einen Überblick über die bisherigen Studien und Erkenntnisse zu diesem Thema gibt. Sie zeigt, welche Erfahrungen in der Praxis bisher gemacht wurden und trägt zusammen, welche strukturellen Bedingungen fürs Zusammenwachsen von Schule und Betreuung förderlich sind.

Regula Windlinger: Von „Unterricht plus Betreuung“ zur Tagesschule. Wie wachsen Schule und Betreuung zu einem Ganzen zusammen? Forschungsüberblick und Literaturanalyse, im Auftrag von Bildung und Betreuung, Schweizerischer Verband für schulische Tagesbetreuung, und des Instituts für Weiterbildung und Medienbildung IWM (Bereich Kader- und Systementwicklung) der PHBern, Bern 2016. Den Download finden Sie unter: [www.bildung-betreuung.ch](http://www.bildung-betreuung.ch)

### **7.3. Studie zur Lehrerkooperation**

Eine aktuelle Studie zur "Lehrerkooperation in Deutschland" zeigt: Besonders intensiv ist Kooperation in Schulen mit Inklusionsangebot und in gebundenen Ganztagschulen.

Die Studie im Auftrag von vier Stiftungen (Bertelsmann Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Stiftung Mercator und Deutsche Telekom Stiftung) zeigt, welche Einstellungen Lehrkräfte zur Kooperation haben und wie die Praxis der Kooperation in deutschen Schulen aussieht. Besonders ausgeprägt ist die Kooperation in Schulen mit Inklusionsangebot: Je höher der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an einer Schule ist, desto häufiger und intensiver arbeiten die Lehrkräfte auch konzeptionell zusammen. Und: In gebundenen Ganztagschulen gibt es mehr Lehrkräftekooperation als in Halbtagschulen und offenen Ganztagschulen. Die Studie können Sie hier finden: [www.stiftung-mercator.de](http://www.stiftung-mercator.de)

### **7.4. Wie sehen Schulleitungen die Ganztagschule?**

Im Rahmen der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen –StEG wurde 2015 eine repräsentative Online-Befragung von mehr als 1.500 Schulleitungen von Ganztagschulen durchgeführt. Die Ergebnisse bieten eine aktuelle Bestandsaufnahme des Ausbaus, liefern aber zugleich Trendanalysen im Vergleich mit einer ersten Befragung dieser Art im Jahr 2012. Die Studie können Sie hier downloaden: [www.projekt-steg.de](http://www.projekt-steg.de)

### **7.5. Studie zur Wirkung von Tagesschulen**

Im April wurden neue Ergebnisse aus der deutschen StEG-Studie vorgestellt. Die Broschüre „Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkungen ausserunterrichtlicher Angebote“ fasst die Erkenntnisse übersichtlich und allgemein verständlich zusammen. Ein zentrales Ergebnis ist, dass der Ganztag vor allem der psychosozialen Förderung dient und sich auf Sozialverhalten, Motivation und Selbstkonzept auswirkt, aber auch auf den Schulerfolg, wenn die Qualität stimmt.

Ganztagsschule: Bildungsqualität und Wirkungen außerunterrichtlicher Angebote. Die Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen 2012 bis 2015 finden Sie unter [www.projekt-steg.de](http://www.projekt-steg.de).

### **7.6. Tagesschulen im Kanton Bern – Reporting Schuljahr 2014/15**

146 Gemeinden oder Gemeindeverbände im Kanton Bern führten 2014/15 222 Tagesschulen. 81 Prozent aller Schülerinnen und Schüler haben Zugang zu einem Tagesschulangebot. Diese und viele weitere Daten und Fakten enthält der soeben erschienene Bericht „Tagesschulen im Kanton Bern: Reporting 2014/15“. Er beschreibt übersichtlich die Verbreitung, Nutzung und Finanzierung der schulergänzenden Betreuung im Kanton Bern.

Sie können den Report hier herunterladen: [www.erz.be.ch](http://www.erz.be.ch).

### **7.7. Dossier: Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen**

Die unterschiedlichen Wege von Tagesstrukturen zu Tagesschulen in der Schweiz beschreibt eine Broschüre der Publizistin Ursula Rellstab: Wege von Tagesstrukturen zu Tagesschulen – ein Dossier mit Beispielen und Vorschlägen finden sie als [Download](#).

## **8. Projekte**

### **8.1. Projekt zur Zusammenarbeit von Schule und ausserschulischen Partnern**

Ein Projekt im deutschen Landkreis Gütersloh beschäftigt sich mit der Zusammenarbeit von Schule und ausserschulischen Partnern. Unter dem Titel "Qualität im Ganztage fördern - Kooperation zwischen Schulen und ihren Partnern verbessern" (kurz QiG) wird der Frage nachgegangen, wie sich verlässliche Kooperationen mit Sportvereinen durch verschiedenen Massnahmen weiterentwickeln lassen. Diese können dann auch auf andere Institutionen übertragbar sein.

Unter anderem geht es konkret um:

1. Die Abstimmung der Ziele und Inhalte zwischen den Schulen und Bildungspartnern.
  2. Hilfestellungen (in Form von Dokumenten/Modellen etc.) für die Entwicklung und die Fortsetzung von Kooperationen.
  3. Qualifizierungsangebote für im Ganztage tätige Personen (Schulleitungen/Lehrkräfte/Schulsozialarbeiter/Vereinsvorstände/Übungsleiter/Junge Menschen im freiwilligen sozialen Jahr)
  4. Entwicklung von qualitativen Standards hinsichtlich der Angebote
- Das Projekt läuft seit August 2014 und wird im Jul 2018 abgeschlossen.

Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.kreis-guetersloh.de](http://www.kreis-guetersloh.de).

## **9. Kongress Vorankündigung**

### **9.1. Kongress des deutschen Ganztageesschulverbands**

Der nächste Kongress des deutschen Ganztageesschulverbands findet am 9.-11. November 2016 in Essen statt. Die Beiträge des diesjährigen Kongresses in Lübeck werden demnächst auf der Website des Verbands aufgeschaltet: [www.ganztageesschulverband.de](http://www.ganztageesschulverband.de)

## **10. Wieso bekommen Sie diesen Newsletter?**

Bildung und Betreuung ist der schweizerische Verband für schulische Tagesbetreuung. Dieser elektronische Newsletter richtet sich an alle Personen, die im Bereich der schulergänzenden Betreuung tätig sind oder sich aus anderen Gründen für dieses Thema interessieren.

Auf der folgenden Seite können sich für den Newsletter an- oder abmelden:

[An- und Abmeldung](#)

## **11. Impressum**

Bildung und Betreuung Schweizerischer Verband für Schulische Tagesbetreuung  
Limmatauweg 18g, 5408 Ennetbaden  
056 222 06 63

[fachstelle@bildung-betreuung.ch](mailto:fachstelle@bildung-betreuung.ch)

[www.bildung-betreuung.ch](http://www.bildung-betreuung.ch)